

<b>E. Kantorowicz, Verlag in Berlin.</b>	12456	<b>E. Pierson's Verlag in Dresden.</b>	12471
Reuter: Das Problem der Ehe. 6. Auflage. 1 M 80 ♂; geb. 2 M 50 ♂.		*Orsini-Rosenberg: Leutnant Graf Helfenstein. 3 M 50 ♂.	
Rosegger: Volksreden über Fragen und Klagen, Zagen und Wagen der Zeit. 3. Auflage. 2 M 80 ♂; geb. 3 M 50 ♂.		*Axamethy-Racher: Die Ahnfrau. 3 M.	
Vie: Romantik in Italien. 2 M; geb. 3 M.		<b>Carl Ernst Poeschel in Leipzig.</b>	12463
<b>G. Krenschmers Verlag in Bunzlau.</b>	12448	*Obst: Die kaufmännische Ausbildung der Juristen. 40 ♂.	
Milarch: Drei volkstümliche Männerchöre in schlesischer Mundart. Part. 1 M 50 ♂.		<b>Carl Reißner in Dresden.</b>	12459
<b>Loescher &amp; Co. (W. Regenberg) in Rom.</b>	12471	*Mewis: Der grosse Pan. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M.	
Brom: Der niederländische Anspruch auf die deutsche National- stiftung Santa Maria dell'Anima in Rom. 2 M 50 ♂.		*Balcke: Irmelin Rose. 3. Aufl. 4 M; geb. 5 M.	
<b>Heinrich Minden in Dresden.</b>	12470	<b>Julius Springer in Berlin.</b>	12448
*Paltan: Der Schusterfranzl. 3 M 50 ♂; geb. 4 M 50 ♂.		*Esmarch: Hygienisches Taschenbuch. 4. Aufl. Geb. 4 M.	
<b>Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.</b>	12441	*Klut: Die Untersuchung des Wassers an Ort und Stelle. Geb. 3 M 60 ♂.	
Bergmiller: Unsere Hunde. Geb. 3 M 50 ♂.		<b>Georg Thieme in Leipzig.</b>	12458
<b>Georg Müller, Verlag in München.</b>	12452/3	*Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Urologie. I. Kongress. Wien 1907. 12 M.	
Didring: Hohes Spiel. 2 M.		<b>Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Ehstler &amp; Co.)</b>	12455
Langmann: Die Prinzessin von Trapezunt. 2 M.		<b>G. m. b. H. in Berlin.</b>	
Schlaf: Meister Oelze. 2 M.		*Bülow-Krach. Spezial-Nummer der „Lustigen Blätter“. 25 ♂.	
<b>H. Piper &amp; Co., Verlag in München.</b>	12469	<b>J. J. Weber in Leipzig.</b>	12460
*J. J. David: Essays. Geb. 5 M; geb. 6 M.		*Haenel u. Tscharmann: Die Wohnung der Neuzeit. Geb. 7 M 50 ♂.	
Auch als 7. Band der Gesammelten Werke.			

## Nichtamtlicher Teil.

### Mitteldeutscher Buchhändler-Verband, E. V.

#### XXX. Herbst-Hauptversammlung

am Sonntag den 11. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr,  
in der Vereinigten Gesellschaft zu Darmstadt.

#### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Kassenbericht über das Vereinsjahr 1907/8.
3. Voranschlag für das Vereinsjahr 1908/9.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für 1908/9 wieder  
auf 10 M festzusetzen.
6. Abänderung der buchhändlerischen Verkehrsordnung.
7. Etwaige Anträge seitens der Mitglieder, namentlich zum vor-  
stehenden Punkte der Tagesordnung.
8. Besprechung weiterer geschäftlicher Angelegenheiten.

Kurz nach 11 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr  
Behrend-Wiesbaden, die 30. Herbst-Hauptversammlung.  
Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, daß die Ver-  
sammlung satzungsgemäß einberufen war.

**Punkt 1** der Tagesordnung. Dem Geschäftsbericht  
des Vorsitzenden ist zu entnehmen, daß das Vereinsjahr mit  
136 Mitgliedern begann, 6 Mitglieder im Laufe des Jahres  
eintraten und 11 durch Verkauf des Geschäfts, Nichtzahlung  
des Beitrags u. austraten, so daß der Verband am Schlusse  
des Vereinsjahres 131 Mitglieder hat.

• In diesem Jahre hatten wir verschiedene Jubiläen  
von Mitgliedern zu verzeichnen. Herr A. Bann in  
Firma Christian Limbarth in Wiesbaden beging am  
1. Januar die Feier des 50jährigen Bestehens seines Hauses.  
25 Jahre waren ebenfalls am 1. Januar verfloßen, seit  
Herr Moritz Abendroth, der Ehrenvorsitzende unsers Ver-  
bandes, das Jügelsche Verlagsgeschäft übernahm. Auch  
unser erster Vorsitzender konnte am 1. September auf eine  
25jährige Selbständigkeit zurückblicken. Sämtlichen Jubilaren  
wurde an ihren Ehrentagen der Glückwunsch des Verbandes  
von Mitgliedern des Vorstandes ausgesprochen. Durch den  
Tod verlor der Verband in diesem Jahre kein Mitglied.

• In sieben Vorstandssitzungen erledigte der Vorstand  
die laufenden Geschäfte des Verbandes.

• Am 23. November mußte eine außerordentliche  
Hauptversammlung satzungsgemäß stattfinden, nachdem  
unsere Hauptversammlung am 27. Oktober v. J. für die  
Änderung der Satzungen beschlußunfähig gewesen war.  
Jene war von 11 Mitgliedern besucht. Der Antrag des  
Vorstandes betr. die alljährliche Festsetzung des Jahres-  
beitrags für das laufende Vereinsjahr wurde genehmigt  
und gleichzeitig auf 10 M festgesetzt. Ebenso wurde der  
Antrag auf Änderung der Verkaufsbestimmungen ein-  
stimmig angenommen. Beide Änderungen sind vom  
Börsenvereinsvorstand genehmigt und sämtlichen Mit-  
gliedern mitgeteilt worden.

• Im allgemeinen ist das heute schließende Vereinsjahr  
für unsern Verband ein ruhiges gewesen.

• Der Kampf um die Rabatterhöhung wurde auch  
im abgelaufenen Vereinsjahr weitergeführt. Das Vor-  
gehen unsers Verbandes im Jahre 1907 hat gute Früchte  
getragen. Es steht heute fest, daß die Rabattierungen  
seitens der Verleger seit der Zeit bessere geworden sind,  
und wenn auch der Verlegerverein in seiner diesjährigen  
Hauptversammlung unser Verlangen nach Einführung eines  
zweckmäßigen Staffrabatts auf Grund der eingelaufenen  
Antworten auf die Frageliste als unausführbar bezeichnete,  
so sei an dieser Stelle darauf erwidert, daß wir diese  
Meinung nicht teilen, ebenso eine große Anzahl von Ver-  
legern die s. B. dem Staffrabatt zugestimmt haben.  
Lediglich, um nicht neuen Bündstoff in diese zugunsten des  
Sortiments vorwärtsschreitende Bewegung zu werfen, haben  
wir in diesem Jahre geschwiegen. Gut Ding will Weile  
haben. Wir sind aber auch nach wie vor der Meinung,  
daß im wirtschaftlichen Zusammenschluß des Sortiments  
innerhalb bestimmter Gruppen, am zweckmäßigsten inner-  
halb der Kreisvereine, dieser notleidende Teil des Buch-  
handels am besten und zweckmäßigsten gekräftigt werden  
würde. Einen solchen wirtschaftlichen Zusammenschluß  
haben wir Frühjahr vorigen Jahres versucht.